Stadt Kamen

Niederschrift

über die 2. Sitzung
des Behindertenbeirates
am Montag, dem 11. Juni 2001
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD
Frau Ciecior
Frau Jung
Herr Skodd

Ratsmitglieder CDU
Herr Menken
Herr Weber

Ratsmitglieder BG
Herr Kloß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD
Frau Ratzke
Herr Schulze-Braucks
Frau Werner

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU
Herr Hackländer

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Frau Lenkenhoff

Vertreter der Gruppen und Verbände
Herr Bahl
Frau Eberleh
Herr Eißer
Frau Fischer
Herr Grasse
Frau Keil
Herr Krüger
Herr Maaß
Frau Unseld
Herr Vehring
Frau Zimmer

Verwaltung
Herr Güldenhaupt
Herr Steffen

Gäste
Herr Burkert, Ministerium

entschuldigt fehlten
Herr Dr. Saur
Herr Schlüter
Frau Tönnes
Frau van Lück

Frau Jung eröffnete die form - und fristgerecht einberufene Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Referenten Herrn MR Andreas Burkert, Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifikation und Technologie aus Düsseldorf.

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Inhalt und Auswirkungen des Neunten Sozialgesetzbuches SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen Referent: Herr MR Andreas Burkert, Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifikation und Technologie, Düsseldorf	
2.	Anregungen aus den Behindertenverbänden	
3.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Inhalt und Auswirkungen des Neunten Sozialgesetzbuches SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
Referent: Herr MR Andreas Burkert, Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifikation und Technologie, Düsseldorf

Herr **Burkert** berichtete über das zum 01.07.2001 in Kraft tretende SGB IX. Er teilte mit, dass diesem Gesetz alle Fraktionen bis auf die PDS, die sich enthalten hat, zugestimmt haben, so dass insofern auch davon auszugehen ist, dass von den Ländern und den Gemeinden eine positive Umsetzung des Gesetzes erfolgt.

Das zwischenzeitlich im Bundesgesetzblatt veröffentlichte Gesetz ist in der Anlage 1 beigefügt.

Herr **Burkert** ging in seinen Ausführungen insbesondere auf die Bestimmungen zur Zuständigkeit (§ 14), zu gemeinsamen Servicestellen (§§ 19 - 23) und zu den Rechten der Verbände (§ 63) ein.

Daneben stellte Herr **Burkert** einen Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe "Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen" beim Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen vor. Dieser im Mai 2001 herausgegebene Bericht ist sowohl beim Bund als auch bei anderen Ländern auf starkes Interesse gestoßen und hat zu einer lebhaften Diskussion der Fachleute geführt.

Der Bericht ist in der Anlage 2 beigefügt.

Herr **Hackländer** sprach eine Diskussion im Beirat aus früherer Zeit zur Barrierefreiheit bei Errichtung neuer Arztpraxen an.

Aus dem Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe "Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen" unter Vorschläge zur Gleichstellungsgesetzgebung Land und Bund unter Artikel 3 - Änderungen der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - ergibt sich unter Ziffer 10. eine entsprechende Forderung.

Zu TOP 2.

Anregungen aus den Behindertenverbänden

Herr Schulze-Braucks bittet die Verwaltung zu prüfen, in welchen Hallen- und Freibädern Schwimmen für Behinderte gegenwärtig angeboten wird bzw. zukünftig angeboten werden kann.

Zu TOP 3.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Änderungen der §§ 177/179 StGB

Herr Steffen teilte mit, dass sich der Gleichstellungsausschuss nach der Sommerpause mit diesem Thema befassen wird. Die Mitglieder des Behindertenbeirates werden ausdrücklich auf diese Sitzung hingewiesen. Die nächste turnusmäßige Sitzung des Gleichstellungsbeirates findet am 10.09.2001 statt.

Zwischenzeitlich hat sich der Landtag auf Antrag der CDU Fraktion ebenfalls mit der Problematik auseinander gesetzt und die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge sowie an den Ausschuss für Frauenpolitik gegeben.

Aus dem Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe "Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen" unter Vorschläge zur Gleichstellungsgesetzgebung Land und Bund unter Artikel 27 - Änderung des Strafgesetzbuches- wird auch die Änderung des § 179 StGB angestrebt und dem § 174 StGB angeglichen.

Herr Steffen teilte mit, dass die nächste turnusmäßige Sitzung am 29.10.2001 vermutlich auf den 03.12.2001 verschoben wird und dann vermutlich Tagungsort wieder die Sparkasse Kamen sein wird.

Anfragen ergaben sich unter diesem Tagesordnungspunkt nicht.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

entfällt

gez. Jung
Vorsitzende

gez. Güldenhaupt
Schriftführer